

## Presseinformation

### Landtagsneubau: Bewertungsgremium empfiehlt historische Innenhoffassade

Potsdam – Am 15. Januar 2009 hat sich das Bewertungsgremium für den geplanten Landtagsneubau in einer ganztägigen Sitzung in Potsdam eingehend mit den überarbeiteten Lösungsvorschlägen der noch im Verfahren befindlichen drei Bieter befasst. Im Ergebnis der Begutachtung der eingereichten Entwurfskonzepte hat das Gremium alle Entwürfe bewertet. „Diese erfüllen sämtlich die Vorgabe der größtmöglichen Wiederannäherung an die äußeren historischen Fassaden des ehemaligen Stadtschlusses sowie die äußere Dachkontur des Südflügels“, sagte Finanzminister **Rainer Speer** heute in Potsdam.

Das Gremium habe die schwierige und außerordentlich anspruchsvolle Aufgabenstellung, die sich aus den Beschlüssen des Landtages und der Landeshauptstadt Potsdam ergibt, gewürdigt. Das Bewertungsgremium hat sich insbesondere auch mit der räumlichen und funktionalen Unterbringung des Landtages unter den Bedingungen rekonstruierter historischer Fassaden befasst.

„Im Ergebnis seiner Beratungen ist das Gremium zu dem Schluss gekommen, dass die funktionalen und räumlichen Anforderungen an den Landtagsneubau auch mit rekonstruierten Innenhoffassaden realisierbar sind“, sagte **Speer**. Die vorgeschlagenen modernen Gestaltungen für die Innenhoffassaden vermochten das Gremium dagegen nicht zu überzeugen.

„Wir haben jetzt eine sehr gute Ausgangsposition für das weitere Dialogverfahren. Ich bin nach den gestrigen Beratungen zuversichtlich, dass das Verfahren zum Landtagsneubau erfolgreich zum Abschluss geführt werden kann“, sagte **Speer**. Das Gremium habe Überarbeitungsempfehlungen für die vorgelegten Lösungsvorschläge ausgesprochen. **Speer** kündigte an, er werde den wettbewerblichen Dialog unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Bewertungsgremiums zügig fortsetzen.

**Speer** dankte den Mitgliedern des Bewertungsgremiums für „die überaus engagierte und von exzellenter fachlicher Kompetenz geprägte Diskussion“. Ein besonderer Dank gelte dem Vorsitzenden des Gremiums, **Kaspar Kraemer**, für die souveräne und behutsame Moderation.

Dem Bewertungsgremium gehörten neben Landtagspräsident Gunter Fritsch, Landtagsvizepräsidentin Gerlinde Stobrawa, Landtagsabgeordneter Dr. Wieland Niekisch, Finanzminister Rainer Speer, Oberbürgermeister Jann Jakobs und dem Vorsitzenden der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung Peter Schüler renommierte Architekten aus dem In- und Ausland an. Als Fachpreisrichter haben folgende Persönlichkeiten mitgewirkt:

- David Chipperfield, London
- Kaspar Kraemer, Köln
- Prof. Kirsten Schemel, Münster
- Prof. Gernot Schulz, Bochum
- Prof. Ulla Luther, BTU Cottbus, Staatsrätin a. D
- Arthur Numrich, Berlin

Der ebenfalls dem Gremium angehörende Prof. Peter P. Schweger, Hamburg musste wegen einer akuten Erkrankung kurzfristig absagen.

Darüber hinaus haben folgende Sachverständige das Bewertungsgremium beratend unterstützt:

- Prof. Detlef Karg, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
- Günter Vandenhertz, Beirat Potsdamer Mitte
- Andreas Goetzmann, Stadt Potsdam, Bereich Stadtplanung